

Information Factory bringt HR Flower-Leistungsbeurteilung auf den Schweizer Markt

Zürich, 16. Juni 2014 – Information Factory (www.information-factory.com), Spezialist für innovative Führungsprozesse und führender Anbieter für die elektronische Steuererklärung natürlicher Personen in der Schweiz, bringt nun sein Angebot für HR-Abteilungen auf den Schweizer Markt. Mit der HR Flower-Leistungsbeurteilung erhalten Mitarbeitende von ihrem Vorgesetzten Feedback zu ihrem Verhalten, ihren Kompetenzen und ihrer Zielerreichung. Das softwaregestützte Verfahren ermöglicht es Personalverantwortlichen, auf ihr Unternehmen zugeschnittene Fragebögen sowie Kompetenzmodelle einzusetzen. Damit werden Prozesse standardisiert und HR-Fachleute, Kadermitglieder sowie Mitarbeitende zeitlich entlastet.

Bisher wurden Mitarbeitende bei der Leistungsbeurteilung in der Regel ausschliesslich von ihren eigenen Vorgesetzten mittels Excel- oder Papierfragebögen anhand verschiedener Kriterien, wie bestimmten Verhaltensweisen oder erbrachten Leistungen, bewertet. Die HR Flower-Leistungsbeurteilung bezieht die „Bottom up“-Perspektive, also die Selbsteinschätzung der Mitarbeitenden, in die Beurteilung mit ein und erhöht so ihre Motivation, am Bewertungsprozess teilzunehmen. Die Leistungsbeurteilung läuft dabei vollständig webbasiert ab und wird zentral von der Personalabteilung administriert. Das spart im Vergleich zu herkömmlichen Prozessen Zeit und Kosten.

Inklusive Führungskräftefeedback

Die HR Flower-Leistungsbeurteilung ermöglicht zudem ein Führungskräftefeedback, bei dem auch Mitarbeitende ihre Vorgesetzten bewerten können. Dafür filtert das System gezielt einzelne Fragen. So ist sichergestellt, dass Mitarbeitende ihre Führungskräfte nur in den Bereichen bewerten, zu denen sie auch wirklich konstruktive Rückmeldung geben können, z.B. anhand von Fragen wie „Kann motivieren?“ oder „Gibt ausreichend Feedback?“. Vereinbarte Ziele, wie z.B. konkrete Vertriebszahlen etc., werden dagegen ausschliesslich vom Vorgesetzten der zu bewertenden Führungskraft beantwortet. Das System gewährleistet ausserdem, dass die verschiedenen an der Befragung beteiligten Personen während des Befragungsprozesses nur auf die für sie bestimmten Daten zugreifen können. So ist die Vertraulichkeit der Ergebnisse für die bewerteten Führungskräfte gesichert.

Für die Vorgesetzten steht ein spezielles „Chefcockpit“ zur Verfügung. Sie können darin jederzeit den aktuellen Stand des Befragungsprozesses für alle ihre zu bewertenden Führungskräfte einsehen und ihre Bewertungen vornehmen. HR Flower-Leistungsbeurteilung wertet die verschiedenen Fragebögen auf Knopfdruck aus und erstellt automatisiert einen Bericht zu der jeweiligen Führungskraft. Dabei ist sichergestellt, dass nur der Vorgesetzte die

Ergebnisse einsehen kann. Die Software ermöglicht ausserdem die komfortable und sichere Archivierung der Berichte inklusive Anmerkungen in die digitale Personalakte.

„Bisher war die Leistungsbeurteilung ein eher rückwärtsgewandtes Instrument, mit dem vor allem vereinbarte Ziele und Erwartungen abgeglichen wurden. Durch die Integration des Feedbacks der Mitarbeiter wird aus ihr ein vorwärtsgewandtes HR-Werkzeug, mithilfe dessen Unternehmen ihre Mitarbeitenden und Führungskräfte individuell fördern können“, erklärt Claudia Conrads, Beraterin bei Information Factory.

Die Leistungsbeurteilung von Information Factory kann als Cloud-Service bezogen oder auf Wunsch auf der eigenen System-Infrastruktur betrieben werden.

Über Information Factory

Information Factory ist ein Beratungsunternehmen und Softwarehaus für Institutionen, Organisationen und Unternehmen ab 200 Mitarbeitern. Auf Basis der eigens entwickelten Software und Workflow Engine Cont@xt unterstützt Information Factory Unternehmen dabei, Informationen in hoher Qualität verfügbar zu machen, Ressourcen zu schonen und Wettbewerbsvorteile auszubauen. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Durchführung und Auswertung von Online-Befragungen im Human-Resources-Umfeld. Des Weiteren versetzt Information Factory Finanzinstitute in die Lage, ihre erfolgskritischen Geschäftsmodelle mit Hilfe intelligenter, adaptierbarer Lösungen kontinuierlich zu verbessern und ist ausserdem die erste Adresse für das Steuerwesen und öffentliche Institutionen in der Schweiz, wenn es darum geht, geschäftskritische Prozesse effektiv, sicher und in kompromissloser Qualität auf Basis intelligenter, adaptierbarer Softwarelösungen abzuwickeln.

Zu den Kunden von Information Factory zählen namhafte Unternehmen wie Volkswagen, Daimler, Audi, Migros, Interhyp, UBS, Zürcher Kantonalbank, Immobilienscout24, Fitness First, die Universität St. Gallen sowie Organisationen der öffentlichen Verwaltung. Information Factory wurde 1996 von Dr. Georg Geyer als Spin-off der Hochschule St. Gallen gegründet. Das Unternehmen hat Standorte in Nürnberg und Zürich und beschäftigt insgesamt 50 Mitarbeiter.

Pressekontakt

Information Factory
Aleksander Szumilas
+41 (0) 432683929

presse@information-factory.com

www.information-factory.com